

# Kompetenzmatrix - Modul 293

## Handlungsziele und typische Handlungssituationen

### 1: Überprüft einen Gestaltungsentwurf..

*Eine Webseite untersuchen, Entwurf erfassen, HTTP Request und Response verstehen*

Paul Muster erhält den Auftrag, sich mit einer einfachen Webseite auseinanderzusetzen. Er entdeckt die verschiedenen Teile und den Aufbau der Webseite (Sicht von aussen). Er untersucht das Verhalten der Webseite im Zusammenspiel von HTTP Request und Response. Er untersucht den Aufbau der Webseiten (Sicht von innen).

### 2: Entwickelt eine lauffähige Webseite..

*Eine Webseite entwerfen*

Paul Muster erhält den Auftrag, eine Webseite (oder Teile davon) zu entwerfen und umzusetzen. Er setzt ein Layout um und passt das Styling der Seite an.

*Eine Webseite erweitern Teil 1*

Paul Muster erhält den Auftrag, die bestehende Webseite zu erweitern. Er bereitet seine Entwicklungsumgebung vor. Ergänzt gemäss Auftrag die Webseite (Anwenden verschiedener Tags).

*Eine Webseite erweitern Teil 2*

Paul Muster erhält den Auftrag, in der bestehende Webseite ein Formular zu erweitern. Er verwendet dazu verschiedene Formularelemente und überprüft die Formularfunktionen.

### 3: ..überprüft finalisierten Webauftritt auf Erfüllung der Vorgaben und Richtlinien

*Eine Webseite überprüfen*

Paul Muster erhält den Auftrag, seine Webseite mit Hilfe von Tools zu validieren.

### 4: Veröffentlicht Webauftritt auf einem Webserver

*Eine Webseite publizieren*

Paul Muster erhält den Auftrag, seine Webseite zu publizieren.

Kompetenzband:	HZ	Grundlagen	Fortgeschritten	Erweitert
Gestaltungsentwurf verstehen	1	A1G: Ich kann den Zweck eines Gestaltungsentwurf erklären (z.B. Wireframe, Mockup, klickbarer Prototyp...)	A1F: Ich kann einen Gestaltungsentwurf erfassen und erläutern (z.B. Wireframe, Mockup, klickbarer Prototyp...)	A1E: Ich kann einen Gestaltungsentwurf hinterfragen und Verbesserungen zur Machbarkeit einbringen
HTTP Protokoll verstehen	1,2	B1G: Ich kann den Ablauf einer HTTP-Anfrage (Request/Response) zwischen Client und Server erklären	B1F: Ich kann den Aufbau einer HTTP-Verbindung (Request/Response) erklären (z.B. Header, Body, Key-Value, Cookies, Caching...)	B1E: Ich kann den Inhalt einer HTTP-Anfrage analysieren (z.B. mit Hookbin)

<b>Kompetenzband:</b>	<b>HZ</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>Fortgeschritten</b>	<b>Erweitert</b>
HTTP-Anfragemethoden anwenden	1,2	C1G: Ich kann die Anfragemethoden des HTTP-Protokolls erläutern und Eigenheiten erklären (z.B. GET, POST...)	C1F: Ich kann die Anfragemethoden des HTTP-Protokolls anwenden (z.B. GET, POST...)	C1E: Ich kann eine HTTP-Anfragemethode begründet auswählen (z.B. POST, GET...)
Werkzeug-Unterstützung	1,2	D1G: Ich kenne eine Entwicklungsumgebung und kann diese verwenden	D1F: Ich kann die Entwicklerwerkzeuge der Browser anwenden	D1E: Ich kann alle Werkzeuge effizient einsetzen (z.B. Scaffolding, Cache-Manager, Console, Key-Shortcuts)
Webseite aufbauen	2,3	E1G: Ich kann den Aufbau einer Webseite erklären (z.B. Header, Body, Footer, Tags, Metatags...)	E1F: Ich kann eine grundlegende Webseite aufbauen (z.B. Header, Body, Footer, Tags, Metatags...)	E1E: Ich kann den Webauftritt aus mehreren Teilen aufbauen (z.B. Multipage, Templates, Komponenten...)
Formulare anwenden	2,3	F1G: Ich kann den Aufbau und die Funktion eines Formulars erklären (z.B. HTML Forms)	F1F: Ich kann ein Formular gemäss Vorgabe umsetzen	F1E: Ich kann die Funktion eines Formulars kritisch hinterfragen und Verbesserungen einbringen
	2,3	F1G: Ich kann Formularelemente erläutern (z.B. Eingabe-Feld, Dropdown, Selektion...)	F2F: Ich kann Formularelemente anwenden (z.B. Feld, Dropdown, Selection...)	F2E: Ich kann komplexere Formularelemente anwenden (z.B. Label)
Styling und Layout anwenden	2,3	G1G: Ich kann erläutern, wozu ein Layout dient	G1F: Ich kann ein einfaches Layout mit HTML umsetzen	G1E: Ich kann ein Layout analysieren und Verbesserungen vorschlagen
	2,3	G2G: Ich kann erläutern, wozu das Styling dient	G2F: Ich kann ein einheitliches Styling mit CSS umsetzen	G2E: Ich kann eine responsive Webseite gemäss Vorgaben umsetzen
Umsetzung validieren und verbessern	3	H1G: Ich kann Methoden zum Überprüfen und Verbessern des Webauftrittes erläutern (z.B. Konventionen, Validatoren)	H1E: Ich kann überprüfen, ob die Anforderungen umgesetzt wurden (z.B. Liste der Anforderungen abhaken)	H1F: Ich kann den Webauftritt kritisch hinterfragen und Verbesserungen vorschlagen
	3	H2G: Ich kann Methoden für die Verbesserung des Webauftrittes erläutern (z.B. Konventionen, automatisierte Tools...)	H2E: Ich kann Konventionen einsetzen (z.B. Coding-Guidelines, Style-Guidelines...)	H2F: Ich kann automatisierte Überprüfungen einsetzen (z.B. Validatoren, Linter...)

Kompetenzband:	HZ	Grundlagen	Fortgeschritten	Erweitert
Webauftritt veröffentlichen	4	I1G: Ich kann den Prozess der Veröffentlichung eines Webauftrittes erklären	I1E: Ich kann einen Webauftritt veröffentlichen (z.B. FTP, SFTP...)	I1F: Ich kann einen Webauftritt automatisiert veröffentlichen (z.B. Continuous Integration)

## Kompetenzstufen

### Grundlagen | Stufe 1

Diese Stufe ist als Einstieg ins Thema gedacht. Der Fokus liegt hier auf dem Verstehen von Begriffen und Zusammenhängen.

*Als Richtungshinweis: Wer alle Kompetenzen in dieser Stufe erfüllt, hat die Noten 3.0*

### Fortgeschritten | Stufe 2

Diese Stufe definiert den Pflichtstoff, den alle Lernenden am Ende des Moduls möglichst beherrschen sollen.

*Als Richtungshinweis: Wer alle Kompetenzen in dieser Stufe erfüllt, hat die Noten 4.0*

### Erweitert | Stufe 3

Diese Lerninhalte für Lernende gedacht, die schneller vorankommen und einen zusätzlichen Lernanreiz erhalten sollen.

*Als Richtungshinweis: Wer alle Kompetenzen in dieser Stufe erfüllt, hat die Noten 6.0*

## Quellen

- [Kompetenzmatrix auf GitLab](#)

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - BZZ - Modulwiki

Permanent link:

<https://wiki.bzz.ch/modul/m293/kompetenzmatrix>

Last update: **2024/03/28 14:07**

